



Selbstverwaltung von Privatgeräten an der akg

Als Schule ist es uns wichtig zu betonen, dass die Verwaltung und Wartung von Privatgeräten (Smartphones, Tablets, Notebooks usw.) in die Hände der Besitzer*innen bzw. von Erziehungsberechtigten fallen (Selbstverwaltung). Darunter verstehen wir auch die eigenständige(!) Kontrolle der Geräte auf Funktionstüchtigkeit, bevor diese in die Schule mitgebracht werden. An unserem Standort werden keine technischen Supportdienstleistungen angeboten, die mit den Privatgeräten unserer Schüler*innen und Lehrer*innen in Zusammenhang stehen. Bei technischen Mängeln, Programmfehlern oder Konfigurationsproblemen müssen die Hersteller*innen bzw. die Verkäufer*innen des Geräts den Support abwickeln. Dies hat für uns als Schule einerseits Haftungsgründe, fördert aber andererseits bei unseren Schüler*innen zugleich ein Bewusstsein für Eigenverantwortung und technischem Verständnis und ermöglicht auch eine effiziente Nutzung von vorhandenen Ressourcen. Für alle in der Schule genutzten Portale und Applikationen werden auf unserer Homepage Anleitungen zur Verfügung gestellt (unter „Downloads“), mit denen Schüler*innen und Lehrer*innen selbstständig Programme installieren und einrichten bzw. Zugänge für Portale freischalten sollen. Falls Privatgeräte aus welchen Gründen auch immer nicht genutzt werden können, sind in der Schule auch EDV-Arbeitsplätze vorhanden, an denen man ebenfalls mit seinen Zugangsdaten der Schule arbeiten kann. Diese Geräte werden von uns regelmäßig gewartet und werden ständig mit den neuesten Softwareupdates versorgt. Außerdem sind hier alle Schulapplikationen bereits vorinstalliert. **ACHTUNG: Die EDV-Geräte der Schule ersetzen nicht die Notebookpflicht ab der 5. Klasse und es werden dennoch alle Schüler*innen der Oberstufe und deren Erziehungsberechtigte dazu aufgefordert ein geeignetes Gerät (Notebook) anzuschaffen!**

Hardwareanforderungen für Notebooks (ab der 5. Klasse)

Ab der 5. Klasse benötigt jede Schüler*in ein Notebook für den Unterricht (siehe dazu Elternbrief Notebooks). Diese werden situationsbedingt im Unterricht eingesetzt (außer in den Notebookklassen des C-Zweigs – hier müssen die Notebooks immer mitgenommen werden) und müssen selbstständig(!) auf Funktionstüchtigkeit getestet werden, bevor diese in die Schule mitgenommen werden. Notebooks gibt es bereits sehr kostengünstig im Handel bzw. im Internet zu kaufen. Da wir oft nach Hardwareanforderungen gefragt werden, möchten wir im Folgenden unsere Mindestanforderungen auflisten, bei denen alle Schulapplikationen und darüber hinaus funktionieren sollten:

- Betriebssystem: **Windows (10 oder höher)** – KEIN macOS (Apple) bzw. Linux o.Ä.!
- Prozessor: Intel bzw. AMD (z.B. i5/i7 oder Ryzen) – KEINE ARM-Prozessoren!
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 8 GB (16GB gut)
- Interner Speicher: 256 GB oder mehr (512GB gut)
- Display: mindestens 15“ Zoll Bildschirmbreite
- Akkulaufzeit: auf lange Laufzeit achten für größtmögliche Flexibilität beim Lernen
- Grafikkarte: Integrierte Grafik oder diskrete GPU (integrierte Grafik wie Intel UHD ausreichend für Schule!)
- Anschlüsse: USB-Anschlüsse, HDMI, Audio-Buchsen, Bluetooth und evtl. Peripheriegeräte (Maus)
- Netzwerk: das Gerät muss WLAN fähig sein
- Gewicht und Bauweise: tragbar und robust für den täglichen Einsatz in der Schule